



update

**ivoclar
vivadent**
passion vision innovation

03|2008

NEUES AUS DER DENTALWELT VON IVOCLAR VIVADENT

Editorial



Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde

Mit IPS Empress – dem ästhetischen, leuzitverstärkten Glaskeramiksystem – hat Ivoclar Vivadent vor rund 20 Jahren den Dentalmarkt revolutioniert. Ein weiteres Kapitel der Erfolgsgeschichte Vollkeramik haben wir mit dem IPS e.max-System aufgeschlagen – einer hochfesten und ästhetischen Glaskeramik auf Lithiumdisilikat- und Zirkondioxid-Basis.

Das Vollkeramikangebot wurde in den letzten Jahren stetig ergänzt und um Indikationen erweitert. Ob bei IPS Empress oder bei IPS e.max: Besonders wichtig war uns bei beiden Systemen, dass die verschiedenen Materialklassen – je nach Indikation – kompatibel sind. Und vor allem, dass die bewährte PRESS-Technologie und die moderne CAD/CAM-Technologie gleichermaßen zum Zuge kommen.

Unsere Kompetenz in der Vollkeramik stellen wir auch in der Form von Press- und Brennöfen immer wieder unter Beweis. So stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe von Update den neuen Programat EP 3000 vor. Wirtschaftlich, bedienungsfreundlich, zuverlässig sind drei Adjektive, die ihn passend umschreiben.

Natürlich beschränken wir uns in der vorliegenden Ausgabe nicht nur auf «All-Ceramics». Ansprechende Angebote finden Sie auch zu «Implant Esthetics» und «Composites».

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und interessante Anregungen.

Ihr

Josef Richter
Geschäftsleitung Vertrieb
Ivoclar Vivadent AG

Programat® EP 3000

**Der kleine Bruder des
Programat EP 5000**



Der Programat EP 3000 steht dem High-Tech-Modell Programat

EP 5000 hinsichtlich Press- und Brennresultaten in nichts nach. Im Vergleich zum EP 5000 verfügt er aber über reduzierte Eigenschaften. Entsprechend günstiger ist er daher im Preis.



Eine Klasse für sich

Der Programat EP 3000 besticht durch seine moderne Technik, die viele Möglichkeiten eröffnet. Der Kombi-Ofen ist mit diversen – perfekt auf die Ivoclar Vivadent-Materialien abgestimmten – Press- und Brennprogrammen ausgestattet. Somit kann ohne Programmieraufwand sofort mit dem Gerät gearbeitet werden. Die Bedienung ist einfach und die Menüführung mittels Symbolen macht eine aufwändige Geräteschulung überflüssig. Zudem stehen viele Diagnose-Programme zur Verfügung, die im Bedarfsfall eine Überprüfung der Gerätefunktionen ermöglichen.

Und noch vieles mehr spricht für den Programat EP 3000

- Bequeme Auswahl der Press- oder Brennfunktion
- Komfortable Press- und Brennraumbestückung
- Elektronischer Pressantrieb mit Kraftsensor
- Homogene Wärmeverteilung durch die QTK-Muffeltechnik
- Abnehmbarer Ofenkopf
- Software-Update via USB-Schnittstelle
- Schnelle Ofenkopfkühlung



Der Programat EP 3000 verfügt über ein grafisches Monochrom-Display mit bewährter Folientastatur.

- Automatische Doppelbereich-Temperaturkalibration ATK 2
- Crack Detection System (CDS)
- PC-Fernbedienung und Programmverwaltung
- Power Fail Save

Zeit für einen Wechsel

Der Programat EP 3000 ist der ideale Ersatz für den Programat EP 500. Letzterer ist in den Labors teilweise bereits über 15 Jahre im Einsatz. Aber auch für die Besitzer eines Programat P300 bedeutet der Wechsel zum Programat EP 3000 keine allzu grosse Umstellung. Denn die Bedienung der beiden Programate ist ähnlich.

Kleiner Stick – grosse Haftwirkung

Durch den Einsatz des OptraStick wird der klinische Behandlungsablauf deutlich erleichtert.



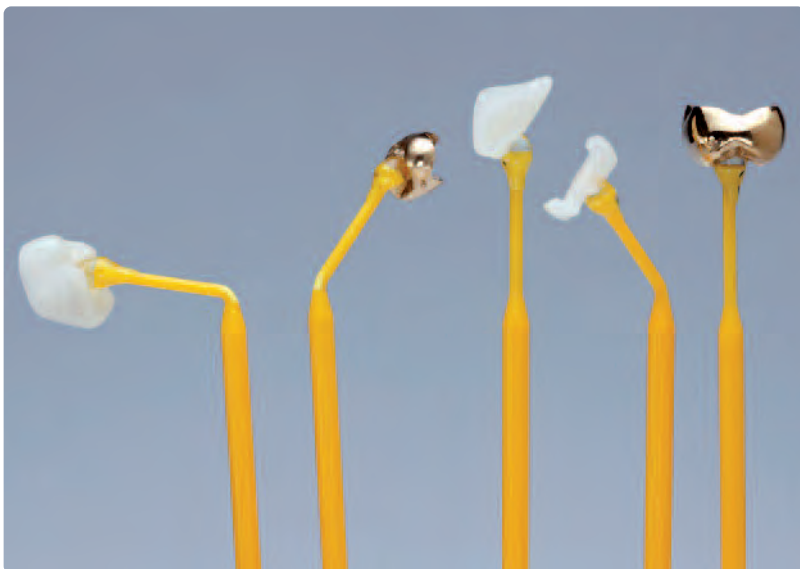
Applikation eines Veneers mit OptraStick.



OptraStick ist ein aus Kunststoff bestehendes Applikationsinstrument mit einer biegbaren Haftklebspitze. Diese erlaubt Zahnärzten und Zahntechnikern, indirekte Restaurationen aus verschiedenen Materialien mühelos aufzunehmen, zu transportieren und punktgenau zu positionieren.

Mit OptraStick können Inlays, Onlays, Kronen und auch Veneers aus verschiedensten Materialien – z.B. aus IPS Empress®, IPS e.max®, IPS d.SIGN®, IPS InLine® oder SR Adoro® – sowie Metallrestorationen und Schmucksteine wie z.B. Skyce® appliziert werden.

Um das Loslösen des Klebekopfs von der Restauration zu erleichtern, kann letztere auch mit Hilfe eines Instruments fixiert werden.



OptraStick: geeignet für verschiedene Restormaterialien.

IPS Empress® Universal Glaze Spray

Das Unkomplizierte



Mit dem IPS Empress Universal Glasurspray werden IPS Empress-Restaurationen schnell und einfach glasiert. Es kann für alle vollanatomischen oder verblendeten IPS Empress Esthetic- und IPS Empress CAD-Restaurationen eingesetzt werden. Da kein Anmischen notwendig ist, ist ein schneller Glasurauftrag in einer dünnen, gleichmässigen Schicht möglich. Die fixierende Eigenschaft des Sprays verhindert zudem ein Verlaufen der Malfarben. Das IPS Empress Universal Glasurspray wird alternativ zur IPS Empress Universal Glasurpaste angeboten.



Mit dem IPS Empress Universal Glasurspray ist vor dem Glasurauftrag kein Anmischen notwendig.

bluephase® meter und Ulbrichtkugel

Auf beide ist Verlass



Viele Polymerisationsgeräte halten bezüglich Lichtintensität nicht, was sie versprechen.¹ Daher empfiehlt es sich, die Geräte immer wieder zu überprüfen.

Ein neuer Erfahrungsbericht vergleicht die Lichtintensität von 50 Geräten mit den Herstellerangaben.² Zur Überprüfung wurde der «Goldstandard» Ulbrichtkugel, das bluephase meter und die Geräte verschiedener Hersteller eingesetzt. Der Bericht kommt zum Schluss, dass die Abweichungen zwischen den gemessenen Resultaten und den Herstellerangaben teilweise sehr bedenklich sind. Darüber hinaus zeigt er auf, dass die Ulbrichtkugel und das neue bluephase meter ausgezeichnete und ähnliche Resultate liefern.



Die Ulbrichtkugel (links) und das bluephase meter (rechts) im Test.

¹ C.-P. Ernst et al: Feldtest zur Lichtemissionsleistung von Polymerisationsgeräten in zahnärztlichen Praxen, DZZ 60 (2006) 9, 466-471
² E. Mahn, Lichtintensität auf dem Prüfstand – Messen nach allen Regeln der Kunst: DZW, Ausgabe 22/08:18-19

«Lizenz zum Lichthärten»

Der Videospot zur neuen bluephase



Ivoclar Vivadent hat einen Videospot zur neuen LED-Polymerisationslampe bluephase produziert. Entstanden ist ein 8-minütiger

Film, der mit Anspielungen an die Agentenreihe James Bond nicht spart. Im Mittelpunkt des Kurzfilmes «Lizenz zum Lichthärten» steht der Zahnarzt-Agent Bonding. Locker, lässig und charmant präsentiert er die vielfältigen Vorteile der bluephase. Die filmisch packende Visualisierung ermöglicht dem Zuschauer einen schnellen, unmittelbaren Zugang zum LED-Gerät. Bei der Darstellung der Vorzüge der bluephase trifft der Film voll ins Schwarze.

Den Videospot zur neuen bluephase finden Sie unter www.ivoclarvivadent.com



Die Schauspieler des Videospots «Lizenz zum Lichthärten» posieren während einer Drehpause vor der Kamera.

bluephase®

Dank «Click & Cure»: einfach von Akku- auf Strombetrieb wechseln.



Wenn der bluephase-Akku entladen ist, die Ladestation (links) einfach umdrehen, das Netzkabel (mitte) herausnehmen und an das Handstück (rechts) anschliessen - schon kann weiter gearbeitet werden.



In den letzten zwei Ausgaben von Update haben wir Ihnen die Merkmale der LED-Polymerisationslampe bluephase vorgestellt. Im Fokus der vorliegenden Ausgabe steht der jederzeitige Einsatz der schnurlosen bluephase, selbst wenn der Akku im Laufe eines Arbeitstages keine Energie mehr hat.

Im Fokus der vorliegenden Ausgabe steht der jederzeitige Einsatz der schnurlosen bluephase, selbst wenn der Akku im Laufe eines Arbeitstages keine Energie mehr hat.

Das Problem: der Akku ist entladen

Sich frei bewegen und den Arbeitsprozess optimieren können – die bluephase macht's möglich. Denn sie ist schnurlos und arbeitet mit einem modernen Lithium-Polymer-Akku. Nach einem Einsatz legen Sie

die bluephase einfach wieder in die Ladestation und es kann bei Bedarf erneut polymerisiert werden. Ärgerlich nur, wenn während des Polymerisierens der Akku entladen ist.

Die Lösung: «Click & Cure»

Dank der raffinierten «Click & Cure»-Funktion ist das kein Problem. Mit dieser Funktion können Sie einfach und rasch zwischen Akku- und Strombetrieb wechseln. Wenn Sie die bluephase gerade verwenden und merken, dass der Akku entladen ist, brauchen Sie die Ladestation nur umzudrehen, das Netzkabel herauszunehmen und an das Handstück anzuschliessen – und schon können Sie weiterarbeiten.



Die bluephase ist ein schnurloses Hochleistungslichtgerät mit halogenähnlichem Breitbandspektrum – dank polywave LED.

VivaSens® klinisch getestet



Eine klinische Studie mit 80 Probanden an der Universität Göttingen bestätigt: Der Desensitizer VivaSens ist ein Qualitätsprodukt. Bei 40 Teilnehmern wurde das Präparat vor der Bleaching-Behandlung auf die Zähne aufgetragen. Im Vergleich zur Gruppe ohne Desensitizer (n = 40) traten nach Abschluss der Bleaching-Behandlung weniger Überempfindlichkeiten auf. Ausserdem wurde das Aufhellungsergebnis nicht durch VivaSens beeinflusst (Ziebolz et al. 2008).

KFO-Behandlung: Cervitec® Gel gegen Karies



Festsitzende kieferorthopädische Apparaturen erschweren die Mundhygiene. Sie bewirken eine Zunahme kariogener Plaque. Karies ist oft die Folge. Hier hilft die häusliche Anwendung von Cervitec Gel. Eine neue klinische Studie zeigt, dass abendliches Zähneputzen mit Cervitec Gel – alle 6 Wochen für 14 Tage – die Mundhygiene entscheidend verbessert und gefährliche Keime reduziert (Püstow 2007).

Herausgeber: Ivoclar Vivadent AG

Redaktion: Lorenzo Rigliaco, Friedrich Buck, Robert Grünenfelder, Sibylle Hummel, Sonja Jäger, Martina Jakob, Gabriele David, Cornelia Weigand

Layout: Iris Heidelauf

613833/1008/d/RDV

Ästhetik pur durch Shade Incisal

Einfach anwendbar, wirtschaftlich und ästhetisch – diese Eigenschaften zeichnen die Leuzit-Keramiken IPS InLine und IPS InLine PoM aus.



Mit Hilfe der beiden Shade Incisal-Pasten können altersgerechte Charakterisierungen naturgetreu imitiert werden. Dies gilt insbesondere für Frontzahnrestaurationen. Die gebrauchsfertigen Pasten – in blau- und grau-transparent erhältlich – unterstützen die Transluzenz der inzisalen und okklusalen Flächen sowie der mesialen und distalen Randleisten.

Systemabrundung auf hohem Niveau

Die Shades Incisal sind mit den bestehenden Shade/Stains-Komponenten kompatibel. Zudem eignen sie sich für die Anwendung auf geschichteten und gepressten Restaurationen. Damit nicht genug: Mit dem Programmat EP 3000 können Sie IPS InLine brennen und IPS InLine PoM auf Legierungsgerüste pressen.

Befestigung auf Implantat-abutments



Die Befestigung von Kronen und Brücken auf natürlichen Zähnen ist ein schwieriges Thema. Dieses wird bei der Befestigung von Restaurationen auf Implantatabutments noch komplexer. So stellt sich zum Beispiel die Frage, welcher Zement sich für die Befestigung einer Keramik-Restaurierung auf einem Zirkon-

oxid-Abutment eignet. Die nachfolgende Übersicht zeigt auf, welche Befestigungsmaterialien mit welchen Abutment- und Restaurationsmaterialien kombinierbar sind. Je nach verwendetem Befestigungsmaterial ist es möglich, Suprakonstruktionen nur temporär zu befestigen oder definitiv mit dem Abutment zu verkleben.

Befestigungsmaterial	Variolink® II	Multilink® Automix	Vivaglass® CEM	Systemp.® link	Systemp.® cem
Aushärtung	licht-/dualhärtend	selbst-/dualhärtend	selbsthärtend	dualhärtend	selbsthärtend
Empfohlener Primer					
Metall/Oxidkeramik:		Metal/Zirconia Primer			
Glaskeramik:		Monobond-S			
Titan-Abutments					
Metall, Metallbasis	—	✓	✓	✓ (provisorisch)	✓ (provisorisch)
Oxidkeramik (Zirkonium/Aluminium)	—	✓	✓	✓ (provisorisch)	✓ (provisorisch)
Lithiumdisilikat-Keramik	—	✓	✓	—	—
Leuzitverstärkte Glaskeramik	—	✓	—	—	—
Oxidkeramik-Abutment					
Metall, Metallbasis	—	✓	✓	✓ (provisorisch)	✓ (provisorisch)
Oxidkeramik (Zirkonium/Aluminium)	—	✓	✓	✓ (provisorisch)	✓ (provisorisch)
Lithiumdisilikat-Keramik	✓	✓	✓	—	—
Leuzitverstärkte Glaskeramik	✓	✓	—	—	—
Gold-Abutment					
Metall, Metallbasis	—	✓	✓	✓ (provisorisch)	✓ (provisorisch)
Oxidkeramik (Zirkonium/Aluminium)	—	✓	✓	✓ (provisorisch)	✓ (provisorisch)
Lithiumdisilikat-Keramik	—	✓	✓	—	—
Leuzitverstärkte Glaskeramik	—	✓	—	—	—

✓ Empfohlene Produktkombination
— nicht empfohlen

Kontaktieren Sie uns

Deutschland: 07961-889-0
Schweiz: 0848-35 36 36

Österreich: 0820-820 636
andere: +423-235-36 36

www.ivoclarvivadent.com